NACHRICHTEN AG

08. Juli 2024

Regionalbahn kollidiert mit Pferd: Keine Verletzten, aber Sperrung der Strecke

Kollision zwischen Regionalzug und Pferd in Lauterecken - Niemand verletzt, Strecke temporär gesperrt. Details von BPOL-KL.

Unfall zwischen Zug und Pferd in Lauterecken

Ein unglücklicher Vorfall ereignete sich heute Morgen in Lauterecken, als eine Regionalbahn mit einem freilaufenden Pferd kollidierte. Zum Glück wurden bei dem Zusammenstoß keine Passagiere verletzt, da der Zug nur zwölf Reisende sowie den Zugführer an Bord hatte.

Die Notfallleitstelle der Deutschen Bahn informierte die Bundespolizeiinspektion in Kaiserslautern um 7:43 Uhr über den Vorfall. Der Zug war auf dem Weg von Lauterecken nach Kaiserslautern, als das Pferd kurz nach der Ausfahrt des Haltepunktes Lauterecken von der Bahn erfasst wurde.

Als die Beamten am Unfallort eintrafen, war das Pferd bereits tot. Der Besitzer des Tieres wurde benachrichtigt und kümmerte sich um die Entfernung des Kadavers. Glücklicherweise wurde der Zug nicht beschädigt, und der Notfallmanager der Deutschen Bahn genehmigte die Weiterfahrt nach Kaiserslautern, nachdem er den Zug persönlich begutachtet hatte.

Die Strecke war aufgrund des Vorfalls von 07:37 Uhr bis 09:49 Uhr gesperrt, was zu Verzögerungen im Zugverkehr führte.

Es ist wichtig, sicherzustellen, dass freilaufende Tiere ferngehalten werden, um solche Zwischenfälle in Zukunft zu vermeiden. Die Sicherheit der Passagiere und die Unversehrtheit von Tieren müssen gleichermaßen berücksichtigt werden, um tragische Vorfälle wie diesen zu verhindern.

Bei Rückfragen stehen die Bundespolizeiinspektion Kaiserslautern und die Deutsche Bahn gerne zur Verfügung.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de